

**Germany-Kiel: Architectural, construction, engineering and inspection services**

OJ S 61/2023 27/03/2023

Contract award notice

Services

**Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

**Section I: Contracting authority**

---

**I.1. Name and addresses**

Official name: Land Schleswig-Holstein vertreten durch Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

Postal address: Küterstraße 30

Town: Kiel

NUTS code: DEF02 Kiel, Kreisfreie Stadt

Postal code: 24103

Country: Germany

Contact person: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

E-mail: [E-Vergabe-Fbdl@gmsh.de](mailto:E-Vergabe-Fbdl@gmsh.de)

Telephone: +49 431-599-2300

**Internet address(es):**

Main address: [www.gmsh.de](http://www.gmsh.de)

Address of the buyer profile: <https://www.e-vergabe-sh.de>

**I.2. Information about joint procurement**

The contract is awarded by a central purchasing body

**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

**I.5. Main activity**

General public services

**Section II: Object**

---

**II.1. Scope of the procurement****II.1.1. Title**

Landesarchiv S-H, Prinzenpalais 1, 24837 Schleswig, Neubau Magazinerweiterung, Gebäude und Innenräume

Reference number: FG2884 22D00788

**II.1.2. Main CPV code**

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

**II.1.3. Type of contract**

Services

**II.1.4. Short description**

Objektplanung Gebäude gem. § 34 HOAI. Lph. 1-9, stufenweise Beauftragung

## **II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

## **II.1.7. Total value of the procurement**

Value excluding VAT: 2 602 299,92 EUR

## **II.2. Description**

### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DEF0 Schleswig-Holstein

Main site or place of performance: Schleswig

### **II.2.4. Description of the procurement**

Das Landesarchiv ist das „Gedächtnis“ des Landes Schleswig-Holstein. Hier werden alle wesentlichen Schriftstücke, Fotos und Filme aus der Landesverwaltung konserviert, ggf. restauriert und archiviert, um sie für die Nachwelt zu erhalten. Gleichzeitig ist es eine Forschungseinrichtung für Wissenschaftler.

Es besteht aus zwei Gebäudeteilen:

a) Prinzenpalais, eine dreiflügelige Barockanlage Baujahr ca. 1700

b) Magazingebäude mit Lesesaal aus den 1980-er Jahren

Im Zuge der geplanten Erweiterung soll das 4-geschossige Magazingebäude um das gleiche Volumen erweitert werden, dem Magazintrakt vorgelagert werden Räume u. a. für die Restaurierungswerkstatt, die sich momentan noch in dem westlichen Seitenflügel des Prinzenpalais befindet.

Aufgrund der schwierigen Bodenverhältnisse und der hohen Lasten durch das Archivgut wird eine Tiefgründung erforderlich, das KG ist gegen drückendes Wasser zu sichern. Notwendig ist ein Konzept für die auch unter diesen Verhältnissen absolut sichere Verbindung zum Bestandsarchiv.

Das dem ersten Abschnitt des Magazingebäudes zugrundeliegende Konzept von natürlicher Klimatisierung mittels hoher Speichermassen durch Ziegelmauerwerk mit ca. 80 cm starken Wänden hat sich bewährt und sollte ggf. fortgeführt werden.

Beabsichtigt ist, konstruktiv eine Aufstockung um zwei Geschosse zu einem späteren Zeitpunkt zu ermöglichen.

Die Gesamtkosten der KG 300 und KG 400 betragen ca. 25.233.491,60 € netto, auf die KG 300 werden ca. 20.923.926,47,- € netto und auf die KG 400 ca. 4.309.565,13,- € netto veranschlagt.

Die o. g. Gesamtkosten sind dabei als Obergrenzen zu verstehen, an denen sich die Leistungen in allen Leistungsphasen auszurichten haben.

Zu diesem Zweck werden Büros zur Teilnahme am Wettbewerb aufgefordert, die das Leistungsbild Objektplanung Gebäude gemäß § 34 HOAI abdecken und in der Vergangenheit ähnliche Maßnahmen umgesetzt haben.

Folgendes Verfahren wird durchgeführt:

In Phase 1 werden potentielle Bewerber zur Teilnahme aufgefordert und reichen den Teilnahmeantrag mit den geforderten Nachweisen ein.

In Phase 2 werden die eingegangenen Teilnahmeanträge geprüft und die Anzahl der zugelassenen Bewerber wird beschränkt.

Die Bewerber der Phase 2 werden gesondert zu einem Verhandlungsverfahren aufgefordert. Die Vergabe der Planungsleistungen gem. HOAI erfolgt stufenweise.

Eine detaillierte Leistungsbeschreibung sowie weitere verfahrensbezogene Vergabeunterlagen sind auf der E-Vergabepattform zum Verfahren unter <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/7/tenderId/121002947> eingestellt.

#### **II.2.5. Award criteria**

Quality criterion - Name: Qualität der zu erwartenden Leistung im Hinblick auf den hier ausgedescribenen Auftragsgegenstand / Weighting: 34

Quality criterion - Name: Gewährleistung von Kosten- und Termisicherheit in der Planung und in der Bauausführung / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Kommunikation, Kooperation und Verfügbarkeit der für die Dienstleistung verantwortlichen Personen / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Verhandlungsgespräch / Weighting: 13

Price - Weighting: 13

#### **II.2.11. Information about options**

Options: yes

Description of options:

Stufenbeauftragung

#### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:  
no

#### **II.2.14. Additional information**

### **Section IV: Procedure**

---

#### **IV.1. Description**

##### **IV.1.1. Type of procedure**

Competitive procedure with negotiation

##### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

##### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

#### **IV.2. Administrative information**

##### **IV.2.1. Previous publication concerning this procedure**

Notice number in the OJ S: [2022/S 189-534668](#)

##### **IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system**

##### **IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice**

### **Section V: Award of contract**

---

#### **Title:**

Landesarchiv S-H, Prinzenpalais 1, 24837 Schleswig, Neubau Magazinerweiterung, Gebäude und Innenräume

A contract/lot is awarded: yes

## **V.2. Award of contract**

### **V.2.1. Date of conclusion of the contract**

08/03/2023

### **V.2.2. Information about tenders**

Number of tenders received: 4

Number of tenders received by electronic means: 4

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

### **V.2.3. Name and address of the contractor**

Official name: Studio Qwertz GmbH

Town: Berlin

NUTS code: DE3 Berlin

Country: Germany

The contractor is an SME: no

### **V.2.4. Information on value of the contract/lot**

Initial estimated total value of the contract/lot: 2 672 763,68 EUR

Total value of the contract/lot: 2 602 299,92 EUR

### **V.2.5. Information about subcontracting**

## **Section VI: Complementary information**

---

### **VI.3. Additional information**

Fragen sind schriftlich über die E-Vergabeplattform oder per E-Mail an [E-Vergabe-FbdI@gmsh.de](mailto:E-Vergabe-FbdI@gmsh.de) zu stellen. Fragen werden bis zum 21.10.2022 angenommen. Der Fragen- und Antwortenkatalog wird unter <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/7/tenderId/121002947> veröffentlicht.

Der ausgefüllte Teilnahmeantrag mit Anlagen ist in Textform mithilfe elektronischer Mittel über die E-Vergabeplattform <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/7/tenderId/121002947> einzureichen. Hierzu ist eine einmalige Registrierung erforderlich. Auf der E-Vergabeplattform befindet sich zur jeweiligen Vergabenummer für den Teilnahmeantrag einschließlich aller Anlagen ein einziger Platzhalter. Über diesen ist der Teilnahmeantrag einschließlich aller Anlagen entweder als eine Gesamtdatei im PDF-Format oder als ZIP-Datei mit Ordnerstruktur hochzuladen. Bewerbungsgemeinschaften haben für ihre Bewerbung den Teilnahmeantrag des bevollmächtigten Mitglieds der Bewerbungsgemeinschaft einschließlich seiner Anlagen hochzuladen. Diesem sind die Teilnahmeanträge aller Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft als Anlagen beizufügen. Entsprechendes gilt im Fall der Eignungsleihe für die anderen Unternehmen.

Allgemeine Verfahrenshinweise für die unter III.1.1) bis III.1.3) sowie III.2.1) bis III.2.2) genannten Bedingungen:

- Die unter III.1.1) bis III.1.3) sowie III.2.1) bis III.2.2) genannten Angaben, Erklärungen, Nachweise und sonstigen Unterlagen sind unter Verwendung des Formblattes Teilnahmeantrag II-1 bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist bei der Vergabestelle einzureichen und müssen aktuell (nicht älter als 12 Monate, außer Diplom-Urkunden und Kammereintragungen) und noch gültig sein.
- Soweit in den Vergabeunterlagen auf Formblätter verwiesen wird, sind diese zu verwenden.

- Die geforderten Angaben, Erklärungen, Nachweise und sonstigen Unterlagen sind für alle Leistungsbilder vorzulegen.
- Ausländische Bewerber können an Stelle der geforderten Eignungsnachweise auch vergleichbare Eignungsnachweise vorlegen. Sie werden anerkannt, wenn sie nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, erstellt wurden. Bestätigungen in anderer als deutscher Sprache sind in beglaubigter Übersetzung vorzulegen.
- Geforderte Angaben, Erklärungen, Nachweise und sonstige Unterlagen sind dem Teilnahmeantrag als Anlage beizufügen, sofern diese im Formblatt Teilnahmeantrag II-1 nicht bereits enthalten sind. Zu jeder Anlage ist die Anlagenummer einzutragen. Am Ende des Teilnahmeantrags sind die Anlagen in der Reihenfolge aufzuführen, in der sie auf den vorherigen Seiten angegeben wurden.
- Gem. § 50 Abs. 3 VgV müssen Bewerber oder Bieter u.a. dann keine Eignungsnachweise beibringen, soweit die Zuschlag erteilende Stelle bereits im Besitz dieser Nachweise ist. Dies kann dann der Fall sein, wenn Bewerber oder Bieter diese Nachweise bereits in einem früheren Vergabeverfahren eingereicht haben. Wollen sich Bewerber oder Bieter in einem laufenden Vergabeverfahren auf diese Verfahrenserleichterung berufen, so haben sie die Vergabenummer desjenigen Vergabeverfahrens anzugeben, in dem sie diese Nachweise eingereicht haben. Ohne Angabe der vorgenannten Vergabenummer kann auftraggeberseits nicht nachvollzogen werden, ob und welche Nachweise von den Bewerbern oder Bietern in früheren Vergabeverfahren vorgelegt wurden. Zu beachten ist, dass die Nachweise, auf deren Vorliegen sich Bewerber oder Bieter berufen, für das jeweilige Vergabeverfahren aktuell sein müssen.

#### **VI.4. Procedures for review**

##### **VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein  
 Postal address: Düsternbrooker Weg 94  
 Town: Kiel  
 Postal code: 24105  
 Country: Germany  
 Telephone: +49 431-988-4640  
 Fax: +49 431-988-4702

##### **VI.4.2. Body responsible for mediation procedures**

Official name: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR Nachprüfungsstelle Org.-Z. 812  
 Postal address: Küterstraße 30  
 Town: Kiel  
 Postal code: 24103  
 Country: Germany  
 Telephone: +49 431-599-1112  
 Fax: +49 431-599-1119

##### **VI.4.3. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor den Vergabekammern (§ 155 ff. GWB). Gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht

innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein wirksam erteilter Zuschlag kann nicht aufgehoben werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Ist der Zuschlag bereits erteilt, kann die Unwirksamkeit eines Vertrages nach § 135 Abs. 2 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monatenach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU.

#### **VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained**

Official name: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

Postal address: Küterstraße 30

Town: Kiel

Postal code: 24103

Country: Germany

E-mail: [E-vergabe-Fbdl@gmsh.de](mailto:E-vergabe-Fbdl@gmsh.de)

Telephone: +49 431-599-2300

Fax: +49 431-599-1510

Internet address: <http://www.gmsh.de>

#### **VI.5. Date of dispatch of this notice**

22/03/2023